



GruberDruck

mir mochn's

Druckdatenherstellung

Stand: September 2015



ALLGEMEINES

Wir drucken deine Aufträge nach den von dir gelieferten Druckdaten (PDF oder offene Daten). Folgende Richtlinien wollen wir dir zur Verfügung stellen.

Optimierte Druckdaten vermeiden weiteren Aufwand und damit entstehende Mehrkosten. Nur so können wir eine schnelle Bearbeitung Ihres Druckauftrages gewährleisten.

Es besteht die Möglichkeit, vorab einzelne Seiten als Testdaten von uns fachkundig prüfen zu lassen. Diese Daten werden nur auf die technische Verwendbarkeit überprüft - der Inhalt kann von Ihnen noch geändert werden.

Falls die Druckdaten aus technischen Gründen deinerseits nicht den Anforderungen entsprechen können, gib ust Bitte im Voraus Bescheid, um Rückfragen bei der Datenprüfung zu vermeiden.

ALLGEMEINES

BILDER

FARBMANAGEMENT

FARBMODUS

DATEIFORMATE

OFFICE-DATEN

OFFEN-DATEN

PDF-ERSTELLUNG

PDF-KONTROLLE



ALLGEMEINES

BILDER

FARBMANAGEMENT

FARBMODUS

DATEIFORMATE

OFFICE-DATEN

OFFEN-DATEN

PDF-ERSTELLUNG

PDF-KONTROLLE

BILDER

Bitte beachten Sie, dass die Bildschirmdarstellung zum Teil erheblich von den Farbwerten Ihrer angelegten Datei und somit auch von Ihrem Druckergebnis abweichen kann. Dies ist abhängig von den verwendeten Programmen, deren Darstellungsparametern sowie der Kalibrierung Ihres Home-Monitors oder Home-Druckers. Die Bildschirmdarstellungen auf Ihrem Monitor und die Ausdrücke auf Tintenstrahldruckern sind unterschiedlich und somit **NICHT** farbverbindlich.

- » Im CMYK oder Graustufenmodus aufbereiten und mit den richtigen ICC-Profilen (ISO_coated_v2_300_eci.icc oder PSO_Uncoated_NPscreen_ISO12647_eci.icc) anlegen.
- » Bilder sollten grundsätzlich als .tif, .psd oder .jpg gespeichert und verknüpft werden.
- » Farb- und Graustufenbilder:
Bildauflösung mindestens 300 dpi (bei Originalbildgröße)
- » Strichbilder (Monochrom): mindestens 1200 dpi (bei Originalbildgröße)
- » Plakate größer als A2: mindestens 200 dpi (bei Originalbildgröße)

Bitte legen Sie Ihre Datei schon zu Beginn in dem richtigen Format und der richtigen Auflösung an! Um Qualitätsverluste zu vermeiden, sollten Ihre Druckdaten (bis auf die oben aufgeführten Ausnahmen) mit mindestens 300 dpi bei Originalgröße angelegt sein.

Das Interpolieren («Hochrechnen») von Bildern sollte vermieden werden, da es nur in den wenigsten Fällen zu besseren Ergebnissen bei der Ausgabe Ihrer Druckdaten führt.

Internet-Bilder sind NICHT geeignet, da diese in der Regel nur eine **Auflösung von 72 dpi** besitzen!



ALLGEMEINES

BILDER

FARBMANAGEMENT

FARBMODUS

DATEIFORMATE

OFFICE-DATEN

OFFEN-DATEN

PDF-ERSTELLUNG

PDF-KONTROLLE

FARBMANAGEMENT / FARBPROFILE

Wir empfehlen, mit den ECI-OffsetProfilen von www.eci.org zu arbeiten, welche kostenlos heruntergeladen werden können. Die Wahl des Profils setzt voraus, dass das zu bedruckende Papier bekannt ist. Bitte verwenden Sie die richtigen ICC-Profile um ein qualitativ hochwertiges Druckergebnis zu erzielen. Falsche ICC-Profile führen zur Veränderung Ihrer Druckdaten und mindern deutlich das Druckergebnis.

Bei uns werden unter anderem folgende ICC-Profile benutzt:

- » «ISO_coated_v2_300_eci.icc» für gestrichenes (coated) Papier
- » PSO_Uncoated_NPscreen_ISO12647_eci.icc für ungestrichenes (uncoated) Papier

Wir helfen Ihnen gerne weiter, wenn Sie das passende Profil zu «Ihrem» Papier nicht kennen.

Farbmanagement dient dazu, eine konsistente Farbwiedergabe aller am Prozess beteiligten Geräte zu ermöglichen (Scanner, Kamera, Monitor, Drucker, Druckmaschine etc.). **Dabei wird für jedes gerät ein sogenanntes icc-Profil benötigt**, das dieses hinsichtlich seiner farblichen Eigenschaften beschreibt.



ALLGEMEINES

BILDER

FARBMANAGEMENT

FARBMODUS

DATEIFORMATE

OFFICE-DATEN

OFFEN-DATEN

PDF-ERSTELLUNG

PDF-KONTROLLE

FARBMODUS

CMYK (**KEIN RGB**) - Wir übernehmen für Farbverschiebungen durch eine eventuelle Konvertierung **KEINE** Haftung. Falls Sie keine Möglichkeiten haben, Ihre Daten in CMYK zu liefern, setzen Sie sich mit Ihrem Auftragsbetreuer in Verbindung.

- » Farbdrucke sind immer im Farbmodus CMYK anzulegen, **niemals in RGB**.
- » SW-Drucke sind immer in Graustufen / sw anzulegen.
- » Bei 4c-farbigen Produkten dürfen keine Schmuck- und Sonderfarben angelegt werden. Ausnahme: Druck mit Schmuckfarben. Dort müssen wiederum diese Farben eindeutig als Vollton-Farben (HKS oder Pantone) definiert sein.
- » Schwarzer Text muss immer in 100% Black angelegt werden

GESAMTFARBAUFTRAG

- » maximaler Gesamtfarbauftrag von 300 %
«ISO_coated_v2_300_eci.icc», glänzend oder matt gestrichen Bilderdruck)
- » maximaler Gesamtfarbauftrag von 300 %
«PSO_Uncoated_NPscreen_ISO12647_eci.icc», ungestrichen weiß Offset)
- » maximaler Gesamtfarbauftrag von 320 %
(«ISOuncoatedyellowish.icc», ungestrichen gelblich Offset)

Auf einem Bildschirm erfolgt die Darstellung im RGB-Modus. Da jeder Bildschirm anders verarbeitet und eingestellt ist, variiert die Darstellung von Farben von Monitor zu Monitor. Teils neigen viele Monitore auch zur Farbstichigkeit (z. B. gelb oder blau).



ALLGEMEINES

BILDER

FARBMANAGEMENT

FARBMODUS

DATEIFORMATE

OFFICE-DATEN

OFFEN-DATEN

PDF-ERSTELLUNG

PDF-KONTROLLE

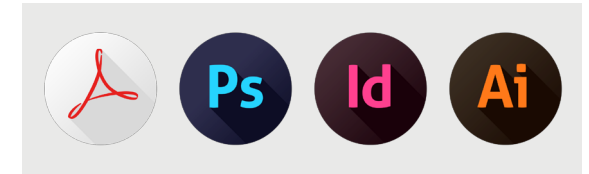
DATEIFORMATE

Folgende Programme und / Dateiformate verwenden wir:

- » Adobe InDesign (.indd), Illustrator (.ai) und Photoshop (.psd) bis Version CS 5
- » Microsoft Word (.doc), Excel (.xls) und Powerpoint (.ppt) bis Version 12.3.3

VEKTORDATEN

- » Vorzugsweise .ai oder .pdf
- » Schriften in Pfade umwandeln
- » Schwarze Flächen auf Überdrucken einstellen





ALLGEMEINES

BILDER

FARBMANAGEMENT

FARBMODUS

DATEIFORMATE

OFFICE-DATEN

OFFEN-DATEN

PDF-ERSTELLUNG

PDF-KONTROLLE

AUS OFFICE-ANWENDUNGEN ZUM DRUCKPRODUKT

Office-Programme sind **KEINE PROFESSIONELLEN DTP-PROGRAMME.**

Bei der PDF Erstellung werden RGB Daten generiert, mit einer Bildschirmauflösung von 72 dpi. Bei der zwingenden Umwandlung in CMYK Daten kann es zu erheblichen Farbverschiebungen kommen, dies ist nicht zu vermeiden.

Je nach Dokument müssen die Druckdaten zusätzlich bearbeitet werden, was mit einem weiteren Aufwand und damit entstehenden Mehrkosten verbunden ist.

Auch kommt es immer wieder zu den verschiedensten Fehlern im Druck wenn die Dateien aus Office- Programmen stammen.



ALLGEMEINES

BILDER

FARBMANAGEMENT

FARBMODUS

DATEIFORMATE

OFFICE-DATEN

OFFEN-DATEN

PDF-ERSTELLUNG

PDF-KONTROLLE

OFFENE DATEN

- » Bitte liefern Sie immer alle platzierten oder eingebundenen Logos / Bilder / Signete und verwendete Schriften. Diese können automatisch gesammelt werden, indem Sie im Adobe InDesign «Verpacken» auswählen.
- » Nach Möglichkeit einen verbindlichen Farbprint oder ein PDF mitliefern.
- » Bitte beachten Sie auch, dass Schriften in Photoshop- und Illustrator- Dateien, welche nicht gerastert / in Pfade umgewandelt wurden, ebenfalls mitgeliefert werden müssen.

Photoshop ist ein Bildbearbeitungsprogramm und für Layoutarbeiten nicht geeignet. In Ausnahmen lassen sich Einzelseiten wie Postkarten in Photoshop gestalten. Von der Erstellung größerer Printobjekte (wie Umschläge, Flyer, Kalender o. Ä. Produkte) raten wir ab.



ALLGEMEINES

BILDER

FARBMANAGEMENT

FARBMODUS

DATEIFORMATE

OFFICE-DATEN

OFFEN-DATEN

PDF-ERSTELLUNG

PDF-KONTROLLE

PDF-ERSTELLUNG

- » Legen Sie Ihr Dokument mit 3 mm Beschnittzugabe an.
- » Alle Elemente, die nicht am Papierrand enden sollen, müssen mindestens 4 mm Abstand zum Schneide-Rand haben.
- » Erlaubte Farbräume sind **CMYK, Graustufen, HKS und / oder Pantone.**
- » Alle Bilder und Farbprofile müssen eingebettet werden.
- » Nur «druckbare» Elemente sind erlaubt, das heißt, keine Kommentare, Formularfelder, Schaltflächen oder Videos.
- » Schwarzer Text als reines Schwarz aufbauen (1 Farbkanal) und auf überdrucken stellen.
- » Keine Linienstärken unter 0,3 Punkt verwenden.

Vorzugsweise können Sie uns PDF/X1a oder PDF/X4 konforme PDFs liefern.

- » PDF als Einzelseiten zentriert anlegen (keine Doppelseiten! Ausnahmen bei Montageflächen für mehrseitige Umschläge mit Rücken / Leporellos / Flyer etc.)
- » PDF mit 3 mm Beschnittzugabe schreiben (mit Schnittzeichen ohne Farbkontrollstreifen).
- » Alle Schriften einbetten.

Der Beschnitt dient als Spielraum für Schneidedifferenzen in der Produktion.

Wir empfehlen, wichtige Informationen und Schriften auf dem Druckbild, die nicht angeschnitten werden dürfen, mindestens 4 mm vom Endformatrand entfernt zu platzieren.

Verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit nur professionelle PDF – Erzeugungssoftware wie Adobe Acrobat Distiller. Aus Sharewaretools erzeugte PDF-Dateien sind nicht immer für die Druckausgabe in hoher Qualität geschrieben. Teilweise werden die Farben in den Bildschirmmodus sRGB umgewandelt.



ALLGEMEINES

BILDER

FARBMANAGEMENT

FARBMODUS

DATEIFORMATE

OFFICE-DATEN

OFFEN-DATEN

PDF-ERSTELLUNG

PDF-KONTROLLE

PDF-KONTROLLE

Bei Eingang Ihrer Druckdaten testen wir mit den Prüfprofilen von PDF/X-ready. Falls dabei erhebliche Probleme zum Vorschein kommen sollten, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen und die geschätzten Mehrkosten bekannt zu geben.

Darüber hinaus kontrollieren wir:

- » Endformat, Beschnittzugabe, Bildauflösungen, Farbmodus
- » Farbmanagement/Farbprofil, eingebettete Schriften, Seitenanordnung